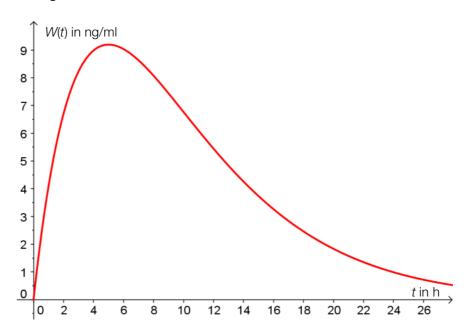


Wirksame Substanz eines Medikaments

Aufgabennummer: A_085						
Technologieeinsatz:		möglich ⊠	erforderlich			
Einem	Einem Patienten werden Medikamente mit einer bestimmten wirksamen Substanz verabreicht.					
a)	Ein sofort wirksames Medikament mit einer Halbwertszeit von 6 Stunden wird injiziert. Nach 18 Stunden befinden sich im Blut des Patienten noch 10 Milligramm (mg) der wirksamen Substanz.					
	 Erklären Sie, welche allgemeine Funktionsgleichung den Abbau der wirksamen Menge M in Abhängigkeit von der Zeit richtig beschreibt. 					
	$t\dots$ Zeit in Stunden (h) $M(t)\dots$ Menge der wirksamen Substanz nach t Stunden in Milligramm (mg)					
	 Berechnen Sie, welche Mer ment enthalten war. 	nge an wirksamer Substanz zu	J Beginn in diesem Medika-			
b)	Die Abnahme der Konzentration W der wirksamen Substanz eines anderen Medikaments pro Milliliter Blut kann mit der folgenden Funktion W beschrieben werden:					
$W(t) = 45 \cdot e^{-0.223 \cdot t}$						
		e des Medikaments in Stunde ksamen Substanz nach <i>t</i> Stur lilliliter (ng/ml) Blut				
	Formen Sie die gegebene CBerechnen Sie diejenige Ze vorhanden sind.	Gleichung nach der Zeit <i>t</i> um. eit, nach der noch 20 % der ur	sprünglichen Konzentration			

c) Der nachstehende Graph zeigt die Konzentration einer wirksamen Substanz im Blut in Abhängigkeit von der Zeit. Die Wirkung des Medikaments ist erst bei einer Konzentration von 4 ng/ml nachweisbar.



- Kreuzen Sie die auf diesen Sachverhalt zutreffende Aussage an. [1 aus 5]

Das Medikament ist erst dann wirksam, wenn die Konzentration der wirksamen Substanz im Blut mindestens 10 ng/ml beträgt.		
Ungefähr 10 Stunden nach der Einnahme wurde die maximale Konzentration an wirksamer Substanz erreicht.		
Die wirksame Substanz wird am stärksten nach ungefähr 10 Stunden abgebaut.		
Die Abbaurate der wirksamen Substanz beträgt ca. 10 ng/ml pro Stunde.		
Das Medikament wirkt höchstens 10 Stunden lang.		

Hinweis zur Aufgabe:

Ergebnisse sind mit passenden Maßeinheiten anzugeben.

Lösungsweg

a) Es handelt sich um eine exponentielle Abnahme, wie man an der Angabe einer Halbwertszeit erkennen kann. Die allgemeine Gleichung $M(t) = M_0 \cdot e^{-\lambda \cdot t}$ beschreibt diesen Zusammenhang.

18 Stunden entsprechen 3-mal der Halbwertszeit. Der Wert 10 mg ist somit der 8. Teil der Anfangsmenge. Diese beträgt daher 80 mg.

Es sind auch andere richtige Berechnungen (z. B. über die Funktionsgleichung) oder anders angeschriebene korrekte Gleichungen der exponentiellen Abnahme zulässig.

b)
$$\frac{W(t)}{45} = e^{-0.223 \cdot t}$$
 $\ln\left(\frac{W(t)}{45}\right) = -0.223 \cdot t$
 $t = -\frac{1}{0.223} \cdot \ln\left(\frac{W(t)}{45}\right)$
 $t \approx -4.4843 \cdot (\ln(W(t)) - 3.807)$

20 % von 45: 9 = 45 · $e^{-0.223 \cdot \tau}$ | : 45 | In

$$t = 7,217... h \approx 7 h 13 min$$

c)

Das Medikament ist erst dann wirksam, wenn die Konzentration der wirksamen Substanz im Blut mindestens 10 ng/ml beträgt.		
Ungefähr 10 Stunden nach der Einnahme wurde die maximale Konzentration an wirksamer Substanz erreicht.		
Die wirksame Substanz wird am stärksten nach ungefähr 10 Stunden abgebaut.		
Die Abbaurate der wirksamen Substanz beträgt ca. 10 ng/ml pro Stunde.		
Das Medikament wirkt höchstens 10 Stunden lang.		

Klassifikation

radomaton					
⊠ Teil A	□ Teil B				
Wesentlicher Bere	eich der Inhaltsdimens	sion:			
b) 3 Funktionale 2	b) 3 Funktionale Zusammenhänge				
Nebeninhaltsdimension:					
a) — b) — c) 4 Analysis					
Wesentlicher Bereich der Handlungsdimension:					
a) D Argumentieren und Kommunizierenb) B Operieren und Technologieeinsatzc) C Interpretieren und Dokumentieren					
Nebenhandlungsdimension:					
a) B Operieren urb) —c) —	b) —				
Schwierigkeitsgrad:		Punkteanzahl:			
a) mittelb) mittelc) mittel		a) 2 b) 2 c) 1			
Thema: Medizin					
Quellen: –					